

HAE UND REISEN

Viele Menschen mit HAE haben Bedenken und Vorbehalte zu verreisen. Doch mit ein bisschen Planung können Sie viele dieser Hürden überwinden.

Tipps zum Umgang mit HAE auf Reisen

Damit Ihre Reise so entspannt wie möglich wird, sollten Sie an Folgendes denken, bevor Sie aufbrechen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Notfallpräparate und ggf. Ihre vorbeugenden Medikamente unterwegs bei sich führen können. Überprüfen Sie vor Flugreisen die Regeln für das Handgepäck und die Lagerungsbedingungen an Bord bei Ihrer Fluglinie.
- Bitten Sie rechtzeitig im Voraus Ihre Ärztin/Ihren Arzt, Ihnen ein Schreiben für die Fluglinie und die Zoll- und Grenzbehörden mitzugeben, in dem steht, dass Sie aus medizinischen Gründen Ihre HAE-Medikamente (einschließlich Spritze und Nadeln) jederzeit bei sich führen müssen.
- Stellen Sie eine Liste aller verordneten Medikamente und Hilfsmittel auf, die Sie mitnehmen müssen, und besorgen Sie diese vor der Abreise in Ihrer Apotheke.
- Kleben Sie Etiketten mit Ihrem Namen auf alle Medikamente und Hilfsmittel und stellen Sie sicher, dass auf den Etiketten derselbe Name steht wie auf Ihrem Flugticket.
- Nehmen Sie bei längeren Auslandsreisen ausreichende Vorräte Ihrer Medikamente mit und achten Sie darauf, immer die vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen einzuhalten.
- Nehmen Sie ggf. einen Behälter für Medikamentenabfälle mit.
- Nehmen Sie Ihren HAE-Notfallausweis mit und denken Sie daran, ihn jederzeit bei sich zu tragen und im Notfall vorzuzeigen.

Dieses Blatt dient lediglich Ihrer persönlichen Information, es kann den Besuch bei der Ärztin/dem Arzt und das Lesen der Packungsbeilage Ihres Medikamentes nicht ersetzen. Sollten Sie eine umfassende Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnde Ärztin/Ihren behandelnden Arzt.



Noch ein paar Hinweise ...

- Seien Sie darauf vorbereitet, dass das Sicherheitspersonal Sie auf Ihre Spritzen und Nadeln ansprechen wird. Denken Sie daran, dass die Mitarbeiter*innen nur ihren Job machen, und zeigen Sie bei Bedarf das Schreiben Ihrer Ärztin/Ihres Arztes vor. Der Name auf dem Brief der Ärztin/des Arztes muss genau dem Namen auf Ihrem Ticket entsprechen.
- In der Druckatmosphäre der Flugzeugkabine kann es vorkommen, dass der Spritzenkolben „Widerstand leistet“ und es schwieriger ist, die Spritze korrekt zu setzen.
- HAE ist so selten, dass auch medizinisches Fachpersonal in Krankenhaus-Notfallaufnahmen oft noch nie davon gehört hat; es wird die Beschwerden dann möglicherweise zum Beispiel als extreme allergische Reaktion deuten und entsprechend behandeln wollen. Weisen Sie in dem Fall auf HAE hin und zeigen Sie nach Möglichkeit Ihren Notfallausweis vor.

FOLGEN SIE „LEBEN MIT HAE“ AUF INSTAGRAM, FACEBOOK UND YOUTUBE



@lebenmithae



@leben.mit.hae



YouTube.de



www.leben-mit-hae.de

